

Dividenden prägen die Ausserbörse

AUSSERBÖRSLICHE AKTIEN SCHWEIZ

Biella-Neher profitieren von hoher Ausschüttung. Espace Real Estate will Kapital erhöhen.

ROLF BIGLER

Die grossen Schweizer Unternehmen präsentierten im Februar die Jahreszahlen, und im März prägten dann die ersten Jahresabschlüsse der ausserbörslich gehandelten Gesellschaften das Marktgeschehen. Von der Kursperformance her blieben die nichtkотиerten Aktien nur marginal hinter den kotierten Werten zurück. Der von der BEKB errechnete Index OTC-X-Liquidity schaffte +1,2%, während der Hauptmarkt gemessen am SPI Extra 1,8% zulegen konnte. Etwas besser entwickelte sich der OTC-X Premium Index mit +2%. Dieser umfasst die liquides OTC-Aktien, deren Rechnungslegung mindestens nach Swiss GAAP FER erfolgt. Die Volumen auf OTC-X zogen gegenüber dem Vormonat kräftig an und erreichten im März 9,5 Mio. Fr. bei 548 Abschlüssen.

Unter den Gewinnern finden sich einige Bahnen, insbesondere aus dem Berner Oberland. Marktteilnehmer gehen offenbar davon aus, dass die Übernahmeofferte der Jungfraubahnen-Gruppe für die Harderbahn und die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren zu einer weiteren Konsolidierung in der Region führt.

Biella besser als befürchtet

Einen deutlichen Kursschub verzeichneten Biella-Neher (+10,9%). Der Büroartikelhersteller gab seine Geschäftszahlen für 2015 bekannt, die besser als erwartet ausfielen. Aufgrund einer Restrukturierungsankündigung im Januar 2016 war mit einem Verlust oder einer schwarzen Null gerechnet worden. Zwar führten Währungseffekte und der anhaltende Nachfragerückgang in der Büroartikelbranche zu einem Umsatzrückgang um 13,8% auf 152 Mio. Fr. Dank einer Optimierung der Kosten konnte das Betriebsergebnis aber gesteigert und der Gewinn

auf 2 Mio. Fr. erhöht werden. Die Aktionäre erhalten 160 Fr. (Vorjahr: 150 Fr.) Dividende, woraus sich eine Rendite von fast 4% errechnen lässt.

Attraktiv ist die Dividendenrendite auch bei den Aktien der Neuen Zürcher Zeitung (+5,4% auf 5900 Fr.). Das Medienunternehmen kehrte 2015 in die schwarzen Zahlen zurück und verdoppelte die Dividende von 100 auf 200 Franken.

Stark nachgefragt waren Pilatus-Bahnen (+10,5%) und Regiobank Solothurn (+10,1%). Obwohl von der Innerschweizer Bergbahn noch keine konkreten Zahlen vorliegen, erwarten die Aktionäre nach den Rekordzahlen der Rigi Bahn und der Schilthornbahn auch Rekordwerte vom Pilatus. Die Regiobank Solothurn konnte 2015 wieder wachsen, behielt aber die Dividende bei. Angesichts der geringen Verzinsung von Sparguthaben betrachten einige Anleger die Aktien der Regionalbank auch bei einer Dividendenrendite von 1,6% noch als attraktive Anlagealternative.

Weiter im Aufwärtstrend befinden sich Schilthornbahn (+5,6% auf 1500 Fr.), die kürzlich einen Rekordgewinn von fast 2 Mio. Fr. bekannt gaben. Wenig Bewegung

zeigte der Aktienkurs der vorwiegend im Schweizer Mittelland tätigen Immobiliengesellschaft Espace Real Estate (-0,3% auf 148.50 Fr.), obwohl das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 den Gewinn um 5,1% auf 12,3 Mio. Fr. steigern konnte. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss gab Espace die Eckdaten für eine Kapitalerhöhung bekannt. Es sollen neue Aktien im Bezugsverhältnis 1:8 zum Preis von 118 Fr. ausgegeben werden. Die Bezugsfrist läuft noch bis zum 22. April. Die Anrechte werden bis 21. April auf der OTC-X Plattform der BEKB gehandelt.

Jahresabschlüsse publizierten auch Stadtcasino Baden (-1% auf 485 Fr.), Thurella (+3,6% auf 100.50 Fr.) und Rapid Holding (+4,6% auf 460 Fr.). Das Badener Casino verlor gegenüber dem Vorjahr 5,6% an Bruttospielertrag und rutschte auf Position drei der grössten Schweizer Spielbanken. Aufgrund einer Wertberichtigung auf die Beteiligung am Casinoprojekt in Wien und auf das Casino in Davos musste die Stadtcasino-Baden-Gruppe für 2015 einen Verlust von 0,7 Mio. Fr. ausweisen.

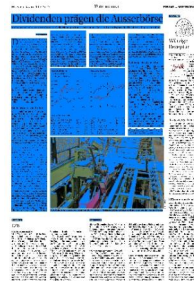
Der Saftersteller Thurella schaffte es, trotz Frankenstärke den Umsatz knapp auf Vorjahresniveau zu halten. Der Gewinn sank von 2,8 auf 2,4 Mio. Fr.

Rapid litt unter währungsbedingtem Margendruck und rutschte trotz Marktanteilsgewinnen im Kerngeschäft Einacher in den Verlust. Dennoch wird an der Ausschüttung von 50 Fr. je Aktie festgehalten. Zudem sind ein Aktienrückkauf sowie anschliessend die Ausschüttung der Dividende in Form von Aktien geplant.

Währungsdruck auch hier

Zu den Verlierern zählen Kongresshaus Zürich (-7,8% auf 1550 Fr.). Obwohl der Gewinn leicht höher ausfiel, müssen die Aktionäre eine Dividendenkürzung auf 30 Fr. hinnehmen. Einen Kursverlust von 7,8% verzeichnete die Aktie des Storenherstellers Griesser. Das Unternehmen wies für 2015 einen um 10% niedrigeren Umsatz von 278 Mio. Fr. aus. Der Gewinn ging auf 0,4 Mio. Fr. zurück. Gründe sind die Wechselkurssturbulenzen sowie die Einführung einer neuen Software. Die Dividende bleibt auf 15 Fr.

In den nächsten Wochen werden die Kapitalmassnahmen der Espace Real Estate und die geplante Kapitalerhöhung der Zur-Rose-Gruppe von Interesse sein. Letztere will dazu einen stra-



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 25'172
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 15
Fläche: 74'493 mm²

tegischen Investor am Unternehmen beteiligen.

Ende April wechselt der Versorger Repower von der Schweizer Börse auf die OTC-X Handelsplattform der BEKB. Auch dieser Wechsel dürfte zu weiter steigenden Volumen und verstärktem Interesse an dem Marktsegment führen.

Rolf Bigler ist Leiter Aktienhandel OTC-X bei der Berner Kantonalbank (BEKB).

— Regiobank Solothurn

Geldkurs: 4170 Fr. | Valor: 132857

— OTC All-Share-Index angeglichen



Quelle: Thomson Reuters / FuW

— Espace Real Estate

Geldkurs: 145 Fr. | Valor: 31909793

— OTC All-Share-Index angeglichen



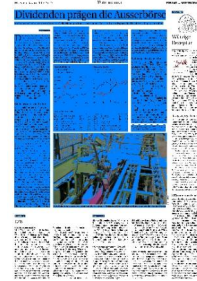
Quelle: Thomson Reuters / FuW

Gewinner/ Verlierer im März

Valoren-Nr.	Aktie	Kurs	Veränd. in %	Valoren-Nr.	Aktie	Kurs	Veränd. in %
3650588	BB Meiringen-Hasliberg N	3.50	+48,9	199268	Hof Weissbad N	1400	-14,4
345503	Berner Oberland-Bahnen I	85	+41,7	3088868	AZ Medien N	1325	-11,7
2588916	BLS N	0,70	+40,0	653256	Griesser N	710	-7,8
10202256	Casalinvest Rheintal N	350	+14,8	151450	Kongresshaus Zürich N	1550	-6,1
205278	LSB Grindelwald-Pfingstegg I	650	+12,1	205250	Brunni-Bahnen N	1900	-5,0
151948	Biella-Neher N	4075	+10,9	2349727	Lenzerheide Bergbahnen N	21.10	-4,5
900597	Pilatus-Bahnen N	2100	+10,5	156415	Kabelwerke Brugg N	11 000	-4,4
132857	Regiobank Solothurn N	4250	+10,1	227565	Schiff. Vierwaldstättersee	395	-2,5

Datum: 06.04.2016

FINANZ und WIRTSCHAFT



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 25'172
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 15
Fläche: 74'493 mm²



Biella-Neher ist europaweit der grösste Hersteller von Ordnern. Produziert wird in der Schweiz und an drei weiteren Standorten in Europa.